



Digitale Unternehmensführung

Höhere Leistungsfähigkeit durch Transparenz

Das mittelständische Vorzeigeunternehmen HIPPOLD digitalisiert das Unternehmen mithilfe der HICO-Group und setzt die ROKS[®]-Methode erfolgreich ein.



Ralph Ginzinger
Senior Consultant,
HICO-Group

„ROKS®, das von Bernie Smith entwickelte Result-Oriented KPI-System, kann relevante Key Performance Indikatoren, sog. KPIs, reliabel identifizieren mit dem Ziel, sie zu optimieren. Damit ergeben sich für die Unternehmensleitung umfangreiche Steuerungsgrößen, die oftmals vorher unberücksichtigt geblieben waren.

Man muss sich das vorstellen wie das Erlebnis beim Einsatz eines Mikroskopes: mit der ROKS®-Methode kann man tatsächlich in den genetischen Code eines Unternehmens eintauchen und die Digitalisierung von innen heraus starten. Es ist eine sehr intensive Arbeitsphase, die sich dann im Prozessergebnis zig-fach bezahlt macht.“

HIPPOLD digitalisiert

Das inhabergeführte mittelständische Unternehmen HIPPOLD entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem modernen Produktionsbetrieb mit dem Fokus auf anspruchsvollen Präzisionsteilen für die Elektroindustrie. „Wir haben die Potenziale der Spezialisierung auf unsere Kernkompetenzen Werkzeugbau mit Zinkdruckgussfertigung und Oberflächenbeschichtung unter einem Dach richtig erkannt“, sagt Bernhard Hippold, „mit unseren hochqualifizierten Mitarbeitern, einem leistungsstarken Maschinenpark und modernstem Fertigungsleitstand sind wir für die Digitalisierung unseres Unternehmens bestens aufgestellt.“

Das Unternehmen HIPPOLD hat die richtige Strategie, denn die Digitalisierung verspricht nicht nur eine Steigerung der Effizienz, sondern auch die Weiterentwicklung und den Ausbau der Geschäftsmodelle in bestehenden und neuen Märkten.



Thomas, Martin und Bernhard Hippold (v.l.n.r.)

Ausgangslage

Die drei Geschäftsführer von HIPPOLD stehen für ein erfolgreiches Innovationsmanagement. Zum Einsatz kommen die neuesten Technologien, innovative Produktionsmethoden und eine digitale Fertigungssteuerung und -planung. Dies war auch der Anknüpfungspunkt und erste Kontakt zur HICO-Group: die Implementierung einer Qlik Sense Applikation, die als Dashboard die Maschinen- und Produktionsdaten in Echtzeit ausgibt.

„HIPPOLD ist ein Innovator & Early Adopter wie aus dem Bilderbuch. Die drei Geschäftsführer probieren neue und vielversprechende Technologien gleich aus, führen sie ein und verschaffen sich damit automatisch einen Marktvorsprung“, sagt Ralph Ginzinger, der Projektleiter aufseiten der HICO-Group. „Bernhard Hippold kam zum Abschluss des Qlik Sense Projektes auf mich zu und erzählte mir von den umfassenden Digitalisierungsplänen im Unternehmen. Da habe ich ihm die ROKS-Methode vorgestellt – und er war sofort begeistert: das ist genau das, was wir brauchen!“

Schlüsselkennzahlen und Digitaler Fertigungsleitstand

ROKS® bei HIPPOLD

„Kennzahlen sind der Treiber der Digitalisierung“, sagt Thomas Hippold, „was Ralph uns hier gezeigt hat, war wirklich beeindruckend. Wir haben erkannt, in welchen Bereichen wir gut sind und wo wir noch besser werden können. Entscheidend sind hierbei die Messbarkeit der Parameter und die richtige Zielsetzung.“

Ralph Ginzinger lacht: „HIPPOLD ist immer schon ein sehr agiles und innovatives Unternehmen, der Deep Dive in den ROKS®-Prozess war da nur konsequent.“ Thomas Hippold erläutert: „Wir haben in den 7 Phasen des Prozesses die Schlüsselkennzahlen unseres Hauses identifiziert und in mehreren Schritten optimiert. Das war wie eine Operation am offenen Herzen aber mit einem tollen Outcome: wir haben nun die Master-Kennzahlen-Karte, unseren hierarchischen KPI-Tree, die KPI-Bewertungsmatrix und die KPI-Steckbriefe, mit denen wir weiterarbeiten. Das sind die Schlüssel zur Stadt, damit können wir unter besten Voraussetzungen strategische Entscheidungen treffen.“

Bernhard Hippold ergänzt: „Heute nutzen wir die Dashboards in allen Unternehmensbereichen: Produktion, Finanzen, Vertrieb und im Projektmanagement. Das Herzstück des gesamten Systems ist aber die Produktion. Wir können die Daten, auf jede Abteilung zugeordnet, herunterbrechen. Alles ist messbar und damit auch verbesserbar geworden. Diese Transparenz macht uns noch leistungsfähiger und effektiver. Das System wächst dabei ständig und wird immer besser. Das ist der große Vorteil der Qlik-Sense-Architektur, sie ist voll skalierbar.“



HIPPOLD: höchste Qualität und beste Performance

HIPPOLD löst anspruchsvolle und komplexe Aufgaben rund um Form und Oberfläche. Das inhabergeführte mittelständische Unternehmen unterstützt umfassend bei der Produktentwicklung seiner Kunden. HIPPOLD begleitet dabei über den gesamten Produktlebenszyklus: von der Idee über die Konstruktion und Prototypenfertigung bis zur Umsetzung in der Serienproduktion. Dabei stehen hohe Qualitätsstandards und Fertigungsspezialisten für beste Ergebnisse. Qualitätsbewusst und vollverantwortlich. Seit über 60 Jahren.



Martin Hippold
HIPPOLD GmbH

„Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit einer außergewöhnlich hohen Produktionstiefe. Das heißt: wir fertigen eine Vielzahl an verschiedenen Auftragspositionen in unterschiedlichsten Fertigungsbereichen. Das verschafft uns auf der einen Seite den großen Vorteil, dass wir auf dem Markt weitgehend unabhängig von Lieferanten reagieren können, auf der anderen Seite müssen wir jedoch diverse Fertigungsschritte und eine große Anzahl an Positionen koordinieren. Hierbei ist es besonders wichtig, eine hohe Transparenz in den Prozessen und Ergebnissen zu schaffen.“

Dazu haben wir einen digitalen Fertigungsleitstand aufgebaut, mit dem wir große Mengen an Daten erfassen. Diese Daten zu verarbeiten und dann zielgerichtet einzusetzen, das war das Projekt, für das wir einen geeigneten Partner gesucht und in der HICO-Group gefunden haben. Ralph Ginzinger hat uns direkt überzeugt und darin bestätigt, mit den richtigen Kennzahlen zielgerichtet Verbesserungen in allen Bereichen zu realisieren. Dadurch konnten wir einen Kennzahlenbaum erstellen, der uns den Ausbau von Analyse-Dashboards ermöglicht.“



Bernhard Hippold
HIPPOLD GmbH

„Im verrückten ersten Corona-Jahr konnten wir dank besserer Planung und Steuerung richtig reagieren und damit unsere Lieferfähigkeit und die Versorgungssicherheit unserer Kunden ermöglichen. Das Projekt mit der HICO-Group ist sehr gut gelaufen. Das Ganze war bestens durchstrukturiert, wir haben alles bekommen, was wir uns gewünscht hatten. Und wir können uns unsere Dashboards selbst bauen. Was will man mehr?“

